

Nachlesen, wie Hunde und Katzen gesund bleiben

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **55 (1998)**

Heft 2: **Aufs Korn genommen : Reis**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-557647>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachlesen, wie Hunde und Katzen gesund bleiben

Nach zwanzigjähriger Tätigkeit in seiner Kleintierpraxis hat der Tierarzt Dr. Josef Binzegger einen «praktischen Gesundheitsratgeber für Hunde und Katzen» geschrieben. Es ist ein für interessierte Laien verfasstes Nachschlagewerk, das auf die Anatomie der Tiere eingeht, spezielle Untersuchungsmethoden behandelt, die passende Ernährung bzw. Diät beschreibt und dem Tierhalter präzise Informationen darüber gibt, welche Selbsthilfemassnahmen bei Beschwerden oder im Krankheitsfall möglich sind.



Auch bei Tieren ist ein «optimal funktionierendes Abwehrsystem zur Erhaltung der Gesundheit unerlässlich», so der erfahrene Tierarzt Josef Binzegger.

Dr. Binzegger sagt: «Hunde und Katzen haben in der heutigen Gesellschaft einen erfreulich grossen Stellenwert. Dies kommt darin zum Ausdruck, dass sehr viel für die Gesundheit getan wird, sei es über die Ernährung oder auch über die tierärztliche Versorgung.» Allein in der Schweiz leben eine Million Katzen und halb so viele Hunde. In den meisten Fällen wird den Haustieren viel Liebe, Aufmerksamkeit und Pflege geschenkt.

Vorsorge ist die beste Medizin

Die Voraussetzung dafür, Tieren im Krankheitsfall sicher und schnell helfen zu können, ist eine gute Hausapotheke. Dr. Binzegger meint, sie leiste derart gute Dienste, dass die Mehrzahl der kleinen Verletzungen und Erkrankungen selbst behandelt werden können. In seiner Apotheke befinden sich ausser schulmedizinischen Medikamenten

auch Heilmittel aus der Pflanzenheilkunde und der Homöopathie. Neben Bach-Blüten, die speziell bei Verhaltensstörungen eingesetzt werden, beschreibt er auch Heilmittel, die den meisten Lesern nicht so bekannt sein werden. Es handelt sich um Mittel, die sich auf die Homotoxinlehre stützen, wonach Krankheiten Ausdruck einer biologisch zweckmässigen Abwehr gegen innere und äussere Homotoxine (Eigengifte) sind, z.B. bei Erbrechen oder Entzündungen.

Eine breite Palette von Pflanzenheilmitteln für Tiere

In dem Buchkapitel über «Heilmittleinsatz an wichtigen Organen oder Organsystemen» werden auch eine Reihe von A. Vogel-Heilmitteln genannt. Viele der pflanzlichen Mittel, die Menschen helfen, haben sich auch in der Tierarztpraxis bewährt. Etwa *Boldocynara* bei

chronischem Erbrechen, bei allgemeiner Funktionsschwäche und zur Anregung der Leber oder *Bronchosan* zur Schleimlösung bei Husten durch Entzündungen. *Crataegisan* verbessert die Herzdurchblutung. Bei ängstlichen oder nervösen Tieren wirkt *Dormeasan* schwach beruhigend. *Echinaforce* wird gegeben zur Immunstimulation bei Entzündungen der Nieren, der Gebärmutter oder der Prostata, zur Aktivierung des Lymphsystems oder bei Leukämie. Nach Dr. Binzegger «fördert *Geriaforce* die Durchblutung der feinsten Gewebe und sorgt damit für eine optimale Ernährung und Entschlackung der Zellen. Daher wirkt es gegen viele altersbedingte Probleme wie Nachlassen der Hirnleistung, Kreislaufschwäche, Altersschwerhörigkeit und auch gegen die rasante Entwicklung des Grauen Stars». *Kelpasan* wird eingesetzt zur Stoffwechselstimulation, z.B. bei üblem Geruch aus den Ohren, und *Linoforce* bei chronischer Verstopfung. *Nephrosolid* hilft bei der allgemeinen Entschlackung und Entwässerung, etwa bei Lungenoedemen. *Urticalcin* wird verabreicht zur Regeneration des Kalkstoffwechsels, für das Wachstum der Knochen, bei Entwicklungsstörungen des Knochen- und Knorpelbaus, bei fettigen Haaren und Schuppenbildung und allergisch bedingten Hautproblemen.

Genauere Dosierungen, Tips und Tricks

Mit diesem Buch kann der Tierbesitzer wirklich etwas anfangen und richtig handeln, wenn Not am Mann ist, denn er bekommt nicht nur genaue Anweisungen für die Heilmittel, sondern auch für die Dosierungen. Bei pflanzlichen Tinkturen beispielsweise lautet die Faustregel: 1 Tropfen pro Kilogramm Körpergewicht. Wiegt eine Katze oder ein Hund fünf Kilo, beträgt die tägliche Dosis 2- bis 3mal fünf Tropfen, die bei akuten Störungen mindestens drei Wochen lang gegeben werden sollen, bei chronischen Problemen aber auch über Monate und Jahre ihre Wirkung entfalten.

Dass Binzegger ein praxiserfahrener Mann ist, beweisen unter anderem seine Tips und Tricks, Tiere auf sanfte Art, ohne Zwangsmassnahmen zu überlisten, die verschiedenen, besonders die nicht so angenehm schmeckenden Tabletten, Kapseln, Tropfen oder Pulver zu schlucken.

Ein Buch für gute und für schlechte Zeiten

Ausgewogene Ernährung, gute Vorsorge und sichere Selbsthilfe sind die Eckpfeiler für die Gesunderhaltung von Hund und Katze. Um eine einigermaßen sichere Diagnose stellen zu können, sollte sich der Tierhalter auch Kenntnisse über den Körperbau, die Organfunktionen und einige Untersuchungstechniken aneignen. Das Buch hilft dabei mit Zeichnungen und verständlichen, kurzen Beschreibungen. Dann kann man, je nach Bedarf, in den Kapiteln «Krankheiten und deren Behandlung», «Notfälle», «Fortpflanzung» und «Gesundheitsvorsorge» (Pflege, Ernährung, Schutzimpfungen, Parasitenkontrolle) nachschlagen. • IZR

*Zum Teil tragen die A. Vogel Naturheilmittel in Deutschland andere Bezeichnungen:
Leber-Galle-Tropfen (Boldocynara)
Weissdorn-Tropfen (Crataegisan)
Echinaforce-Press-Saft und Echinacea-Tropfen (Echinaforce)
Algasan V (Kelpasan)
Nierentropfen (Nephrosolid)*

Auf Seite 42 erfahren Sie, wie Sie den praktischen Ratgeber «Der kleine Tierarzt» von Dr. med. vet. Josef Binzegger bestellen.